

# Schüler messen sich in Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit

**SPORT** Tag des Sportabzeichens an der Grundschule Berumbur – SV Hage unterstützt tatkräftig

**BERUMBUR** – Die mittlerweile vierte Auflage des Tages des Sportabzeichens hat am Dienstag an der Grundschule Berumbur stattgefunden. Bei bestem Sommerwetter legten sich mehr als 100 Schülerinnen und Schüler ins Zeug, um die vier unterschiedlichen sportlichen Herausforderungen des Tages bestmöglich zu meistern.

Wiederum waren zahlreiche ehrenamtliche Helfer des SV Hage vor Ort aktiv. „Ohne die Unterstützung des Vereins, könnten wir diese wunderbare

Veranstaltung nicht durchführen“, sagte Schulleiter Thorsten Stoppa. Weiterer Dank gebührte auch den fleißig helfenden Mitgliedern des Fördervereins der Grundschule Berumbur. Sie stellten für die Kinder und auch für die Erwachsenen unter anderem kühle Getränke und frisches Obst zur Verfügung.

Die Mitglieder des SV Hage hatten am Vorabend bereits die Aufbauarbeiten für die verschiedenen Stationen begonnen und legten am Dienstagmorgen dann noch letzte Hand an. Kurz

vor 9 Uhr kamen dann die ersten Kinder auf den Platz um die sportlichen Herausforderungen anzunehmen.

Die sechs Klassen der Grundschule wurden hierfür jahrgangsgemäß in diesmal elf Riegen eingeteilt und absolvierten Leistungsvergleiche in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Im Bereich Ausdauer wurde eine 200 Meter lange Strecke auf dem Rasenplatz abgemessen und markiert, da auf der Berumburer Sportanlage keine

Laufbahn vorhanden ist. Diese Strecke mussten die Kinder viermal bewältigen, um den 800-Meter-Ausdauerlauf zu absolvieren. Vor allem Kraft wurde benötigt, um beim Zonenweitwurf den Schlagball so weit wie möglich zu werfen. Beim Kurzstreckenlauf über 30 beziehungsweise 50 Meter (je nach Alter der Kinder) stand natürlich die Schnelligkeit im Vordergrund. Um beim Weitwurf möglichst viele Punkte zu erringen, ging es mit Anlauf und Sprung um eine gute Koor-

dination. Tatkräftig unterstützt von den Helfern des SV Hage, den beteiligten Eltern sowie den Lehrkräften gaben die Kinder alles und holten ihre beste Leistung aus sich heraus.

Die Auswertung der erzielten Ergebnisse erfolgt in den nächsten Tagen. „Auf den ersten Blick könnten in diesem Jahr mehr Kinder das Sportabzeichen geschafft haben als zu letzt“, zeigte sich Stoppa zuversichtlich. Es würde die rundum gelungene Veranstaltung mehr als nur abrunden.